



Unterwegs auf dem Poetenweg

waren wir Schüler der drei fünften Klassen auf der Suche nach fließendem Wasser am 15., 16. und 22.6.2017.

Wir wanderten von Rodewisch über Rützengrün zur ehemaligen Lenkmühle. Nach dem Zeichnen und Bestimmen von Talformen experimentierten wir während einer ausgiebigen Pause mit einem kleinen Wasserrad. Der Wasserstand des Eulenwassers reichte nicht aus, um das Rad anzutreiben. Wir suchten eine günstige Stelle und bauten einen kleinen Damm, damit sich das Rad endlich drehte.

Späten bestimmten wir Fließgeschwindigkeiten im naturnahen und im befestigten Bachbett. Viele wunderten sich anfangs über das Ergebnis, dass der kleine Ball im flacheren, aber befestigten Bereich doppelt so schnell unterwegs war wie im naturnahen Teil des Baches. Über die Kraft des Wassers staunten wir auch, als wir Innen- und Außenböschungen des kleinen Gewässers verglichen.













